

Niederschrift

über die Sitzung am 04.03.2021 des Ausschusses für Bauen und Planung der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 20:40 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Bergmann, Felix	
Bomholt, Michael	
Cortner, Theodor	
Daldrup, Jan	
Geismann, Helmut	
Graudenz, Bernd	
Kruse, Richard	
Kuliga, Manfred	
Lübbert, Christian	Vorsitzender
Möller, Torsten	nur TOP 6
Quante, Clemens	
Quante, Thomas	
Rath, Christoph	
Schröer, Petra	
Stein, Martin	
Steinhoff, Lothar	außer TOP 6
Stierl, Gereon	
Stüeken, Ulrich	ab TOP 5
Tepper, Heinz-Josef	
Wellmann, Maria	
Wöstefeld, Thomas	

Von der Verwaltung sind anwesend:

Baier, Michael	Schriftführer
Bergmann, Dietmar	
Klaas, Josef	
Tönning, Bernd	

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Bestellung eines Schriftführers und seines Vertreters für die Ausschusssitzungen
Vorlage: 158/2020
- 2 Verpflichtung und Einführung der in den Ausschuss gewählten sachkundigen Bürger/-innen
Vorlage: 159/2020
- 3 Fragestunde für die Einwohner
- 4 Anträge zur Tagesordnung
- 5 Planungsangelegenheiten
1. Änderung des Bebauungsplanes "Capeller Straße", Ortsteil Südkirchen
Vorlage: 028/2021
- 6 Tiny-Haus-Siedlung im Wohngebiet "Capeller Straße", Ortsteil Südkirchen
Vorlage: 030/2021
- 7 Planungsangelegenheiten
27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen für ein Grundstück südlich der Bahnhofstraße im Ortsteil Capelle und
Aufstellung des Bebauungsplanes "Südliche Bahnhofstraße"
Vorlage: 029/2021
- 8 Beschluss eines Straßen- und Wegekonzeptes gemäß § 8 a Abs. 1 und 2 KAG NRW für die Gemeinde Nordkirchen
Vorlage: 162/2020
- 9 Vorberatung des Haushaltsplanes 2021
Vorlage: 020/2021
- 10 Mitteilungen der Verwaltung
- 11 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 12 Mitteilungen über erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren/

Vorlage: 025/2021

- 13 Mitteilungen der Verwaltung
- 14 Anfragen der Ausschussmitglieder

1	Bestellung eines Schriftführers und seines Vertreters für die Ausschusssitzungen Vorlage: 158/2020
----------	---

Herr Lübbert erklärt, dass vor der 1. BPA-Sitzung der Legislaturperiode ein/e Schriftführer/in zu bestellen ist.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag

Für die Dauer der Wahlperiode wird

- Herr Michael Baier zum Schriftführer und
- Herr Michael Rother zum stellvertretenden Schriftführer

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 19:00:00 (J:N:E)

2	Verpflichtung und Einführung der in den Ausschuss gewählten sachkundigen Bürger/-innen Vorlage: 159/2020
----------	---

Herr Lübbert erklärt, dass auch vor der 1. BPA-Sitzung in dieser Legislaturperiode die sachkundigen Bürger vereidigt werden.

Die sachkundigen Bürger und alle anderen anwesenden Ausschussmitglieder erheben sich und werden gemeinsam vereidigt.

3	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

RN-Artikel zur Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes

Eine Anwohnerin aus der Bahnhofstraße erklärt, dass der Zeitungsartikel aus den Ruhr Nachrichten zu der geplanten Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes in Capelle nicht alle Bedenken und Anregungen der Nachbarschaft dargestellt hat. Daher nimmt sie dies als Anlass hier vorzusprechen.

Herr Bergmann und Herr Klaas verweisen auf den gleich folgenden Tagesordnungspunkt zu diesem Thema, in dem allumfassend berichtet werden wird.

4	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Keine.

5	Planungsangelegenheiten 1. Änderung des Bebauungsplanes "Capeller Straße", Ortsteil Südkirchen Vorlage: 028/2021
----------	---

Herr Klaas erläutert ausführlich die konkreten Planänderungsabsichten.

- 1) Die von Westen nach Osten verlaufenden Querstraßen werden auf 8,75 m verbreitert, da die westliche Anbindung des Wohngebietes nach Prüfung durch die Kreisverwaltung nur als Einfahrt in das Baugebiet von der Capeller Straße aus genutzt werden darf. Jeglicher ausfahrender Verkehr hat die östliche Erschließungsstraße zu nutzen.
- 2) Das östlich gelegene Regenrückhaltebecken muss in Richtung Norden vergrößert werden.
- 3) Die Grundstücke für die Tiny-Haus-Siedlung sollen überplant werden.

Frau Schröer bittet darum, dass der Verkehr der Baumaschinen über die an der Capeller Straße angelegten Erschließungsstraßen zu leiten ist. Der bestehende Holtweg sollte von jeglichem Erschließungsverkehr ausgenommen werden.

Herr Klaas bestätigt dies und erklärt, dass die Verwaltung den Holtweg für Erschließungsverkehr geschlossen hat. Am Ende des Holtwegs stehen jedoch teilweise Baucontainer der ausführenden Firma, die von Mitarbeitern angefahren werden.

Auf die Frage von Herrn Stueken, ob die CEF-Maßnahme als Ausgleich für die Feldlerche durchgeführt wurde, erklärt Herr Klaas, dass die Feldlerche erst im Frühjahr in dem Bereich brüten könnte, es aber auch keine Garantie gebe, dass die Feldlerche dort in der Ausgleichsfläche wieder auftrete.

Es werden diverse Nachfragen gestellt, die von Herrn Bergmann und Herrn Klaas beantwortet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde beschließt die Einleitung eines Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Capeller Straße“.

Abstimmungsergebnis: 16:00:04 (J:N:E)

6	Tiny-Haus-Siedlung im Wohngebiet "Capeller Straße", Ortsteil Südkirchen Vorlage: 030/2021
----------	--

Herr Bergmann erklärt, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses zwei Konzepte zur zukünftigen Tiny-Haus-Siedlung in Südkirchen vorgestellt wurden. Er bedankt sich bei beiden Projektplanern für die ausführlichen Ausarbeitungen. Nun sei die Zeit gekommen, sich für ein Konzept zu entscheiden, um in detaillierte Planung und Vermarktung der Grundstücke gehen zu können. Der Ausschuss hat hierüber nun zu entscheiden.

Auf die Frage von Herrn Stein, wer z.B. die innere Verkehrsschließung auf den Tiny-Haus-Grundstücken bezahle, erklärt Herr Klaas, dass dies bei den zukünftigen Eigentümern liegen soll. Die Erschließungskosten für die umliegenden öffentlichen Straßen sind in gleicher Höhe, wie von jedem anderen Eigentümer von Einfamilienhäusern und Doppelhäusern zu tragen.

Herr Stierl erklärt, dass er dem Vorschlag des Büro Steinhoff folgen kann. Er könne sich auch persönlich vorstellen, in einem dieser Tiny Häuser zukünftig zu wohnen.

Für die SPD erklärt Herr Stierl, dass die Fraktion für den Vorschlag des Büro Steinhoff abstimmen wird.

Herr Lübbert erklärt für die UWG, dass dem Konzept einer Tiny-Haus-Siedlung das Büro Leistungsphase noch am nächsten kommt und er sich daher für diesen Vorschlag aussprechen werde.

Herr T. Quante erklärt, dass die Mitglieder der CDU-Fraktion unterschiedlicher Ansicht waren. Daher beantragt die CDU eine geheime Abstimmung über den hier vorliegenden Beschlussvorschlag.

Für den Antrag der CDU-Fraktion wird mehrheitlich abgestimmt.

Als Wahlleiter werden Frau Wellmann und Herr Stein vorgeschlagen und bestimmt.

Die erfolgte Abstimmung und anschließende Auszählung hat folgendes Ergebnis:

- 1) Vorschlag „Büro Leistungsphase“ 9 Stimmen

2) Vorschlag „Steinhoff Architekten“ 11 Stimmen

Beschluss:

Der Ausschuss befürwortet die Realisierung des Konzeptes „Tiny-Haus/Kleines Haus“ nach dem Vorschlag des Architekturbüros Steinhoff.

7	Planungsangelegenheiten 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Nordkirchen für ein Grundstück südlich der Bahnhofstraße im Ortsteil Capelle und Aufstellung des Bebauungsplanes "Südliche Bahnhofstraße" Vorlage: 029/2021
----------	--

Herr Bergmann erläutert, dass bedauerlicherweise der Betrieb des kleinen Edeka-Marktes an der Bahnhofstraße Ende 2021 eingestellt wird. Die Verwaltung ist der Überzeugung, dass die Nahversorgung in Capelle weiterhin aufrechterhalten ggfs. auch verbessert werden soll. Dazu seien diverse Gespräche mit Lebensmittelmarkt-Betreibern geführt worden.

Herr Klaas erklärt, dass in den vergangenen Sitzungen des Ausschusses und des Rates über das Planverfahren zur 27. Änderung des FNP und Aufstellung des Bebauungsplanes mehrfach gesprochen wurde. Während der frühzeitigen Beteiligung der o.g. Verfahren sind zahlreiche Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und eine Stellungnahme aus der Nachbarschaft eingegangen. Hierüber wird ausführlich berichtet.

Herr T. Quante erklärt für die CDU, dass ein Lebensmittelmarkt in Capelle zwingend notwendig ist. Die Verwaltung habe mehrfach dargelegt, dass alternative Standorte in Capelle geprüft wurden, jedoch aus verschiedensten Gründen nicht realisierbar sind. Aus Sicht der CDU sind folgende Dinge im Plan zu berücksichtigen:

- 1) Die gebäudespezifischen Aggregate sollen Richtung Süden ausgerichtet werden.
- 2) Die Anlieferung dürfe nur im Süden erfolgen.
- 3) Die Gebäudestellung soll Richtung Westen als Schallschutz dienen.
- 4) Ein Radweg soll den Lebensmittelmarkt von Westen erschließen.

Herr Stierl für die SPD begrüßt die Planung und die Ansiedlungsabsichten eines Lebensmittelmarkt-Betreibers sehr. Bereits vor Jahren wurde im damaligen Dorffinnenentwicklungskonzept von Seiten der Bürgerinnen und Bürger der Wunsch nach einem größeren Lebensmittelmarkt in Capelle geäußert.

Herr Stüeken erklärt für „Die Grünen“, dass die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes im Zentrum des Ortsteil Capelle besser sei. Die Ansiedlung am Ortsrand hätte zur Folge, dass im Ortskern weiter Leerstände herrsche und dies dadurch noch forciert werde.

Herr Bergmann erklärt, dass alle in Frage kommenden Flächen im Ortskern entweder eigentumsrechtlich nicht greifbar oder aufgrund des Flächenbedarfes eines Lebensmittelmarktes nicht umsetzbar sind.

Auf die Frage von Herrn Stueken, ob es zur Auswahl des Grundstückes Protokolle gebe, erklärt Herr Klaas, dass es zu den täglichen Aufgaben der Verwaltung gehöre, sich über die Gemeindeentwicklung Gedanken zu machen. Separate Protokolle für jedes Gespräch und jede Entscheidung in der Verwaltung werden nicht geführt und entsprechen auch nicht der oft genannten Entbürokratisierung.

Herr Stierl erklärt, dass im Rahmen der Erarbeitung des Dorffinnenentwicklungskonzeptes für Capelle mehrfach der Wunsch von Bürgerinnen und Bürgern geäußert wurde, in einem größeren Lebensmittelmarkt vor Ort einkaufen zu können. Es fanden zahlreiche Informationsveranstaltungen statt, an dem anscheinend keine/r aus der Fraktion der Grünen teilgenommen hat.

Frau Wellmann erklärt, dass man froh sei, eine größeren Lebensmittelmarkt nach Capelle holen zu können. Der Verwaltung wird ausdrücklich gedankt. Eine solche Nahversorgung im kleinen Ortsteil Capelle sei für alle Bürgerinnen und Bürger enorm wichtig

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt den vorgelegten Abwägungsvorschlägen zu den im Verfahren der frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung eingegangenen Bedenken und Anregungen zu.

Der Ausschuss beauftragt den Bürgermeister, in diesen Planverfahren die öffentliche Auslegung der ergänzten Planunterlagen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 16:04:00 (J:N:E)

8	Beschluss eines Straßen- und Wegekonzeptes gemäß § 8 a Abs. 1 und 2 KAG NRW für die Gemeinde Nordkirchen Vorlage: 162/2020
----------	---

Herr Klaas erläutert ausführlich den Sachverhalt.

Herr Stierl für die SPD begrüßt das Straßen- und Wegekonzept. Er stellt die Frage, wie und nach welchen Kriterien das Konzept aufgestellt wurde. Für heute würde die SPD grundsätzlich erst darüber beraten wollen.

Herr Klaas erklärt, dass die Gemeinde Nordkirchen etwa 90 km Straßennetz (ohne Wirtschaftswege) zu unterhalten habe. Eine Priorisierung der zu sanierenden Straßen und Wege hat durch die Verwaltung stattgefunden. Wenn Sie beschließen, ein externes Ingenieurbüro diese Priorisierung vornehmen zu lassen, werden alleine für die Beratung und Untersuchung mehrere 10.000 € fällig. Dies sehe die Verwaltung für nicht erforderlich an.

Im vorliegenden Fall haben bereits an der Kattenbeck / Graf-von-Galen-Straße 9 Bohrungen stattgefunden, um sich über die Beschaffenheit und den Zustand der Straße zu informieren. Ergebnis ist, dass ein hoher Neubaubedarf, besteht, da reine Unterhaltungsarbeiten nicht mehr zielführend sein können.

Herr Tepper kann die Priorisierung der Verwaltung über die zu sanierenden Straßen nachvollziehen. Es sollte überlegt werden, ob durch die Förderung eines Radweges die Möglichkeit gesehen werde, auch Straßenabschnitte dadurch sanieren zu lassen.

Herr Cortner fragt nach, wie die Eigentümer der Grundstücke in der Graf-von-Galen-Straße über die Sanierungsabsichten informiert werden.

Herr Klaas erklärt, dass es hierbei erstmal um die grundsätzliche Diskussion und den Beschluss zur Durchführung des Konzeptes gehe. Über den weiteren Fortgang und den Transport von Informationen werde im Anschluss nach erfolgtem Beschluss gesprochen auf der Grundlage eines noch zu erarbeitenden Straßenausbauplanes.

Herr Bergmann ergänzt, dass zeitnah hierüber eine Entscheidung getroffen werden sollte, da die Förderanträge in diesem Jahr gestellt werden sollen.

Der Vorsitzende Herr Lübbert, die Ausschussmitglieder und die Verwaltung verständigen sich darauf, zunächst in den Fraktionen über das Straßen- und Wegekonzept zu sprechen.

9	Vorberatung des Haushaltsplanes 2021 Vorlage: 020/2021
----------	---

Es werden diverse Nachfragen, Änderungswünsche und Vorschläge zu einzelnen Haushaltspositionen und Investitionen besprochen.

Im Grundsatz kann der Ausschuss dem Haushalt 2021 zustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde für seinen Zuständigkeitsbereich die Annahme des Haushaltsplanes 2021 inklusive der Änderungsliste einschließlich der Ergebnis- und Finanzplanung 2022 bis 2024.

Abstimmungsergebnis: 19:00:01 (J:N:E)

10	Mitteilungen der Verwaltung
-----------	------------------------------------

10.1 Zuschussantrag Grundschule Südkirchen

Die Verwaltung hat einen Zuschussantrag bei der Bezirksregierung Münster eingereicht aus dem gerade aufgelegten Programm „Beschleunigter Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder“. Hier hat das Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW in einem Erlass vom 22.01.2021 maximal 103.700 € für die Gemeinde Nordkirchen bereit gestellt zur Förderung der Investitionstätigkeit von Gemeinden in die kommunale Bildungsinfrastruktur zur Schaffung zusätzlicher ganztägiger Bildung- und Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 – 4 oder zur qualitativen Weiterentwicklung bestehender Ganztagsangebote.

Konkret wurde der beabsichtigte Ankauf der bisher nur pachtweise von einem Nachbarn zur Verfügung gestellten Schulhoffläche sowie die Errichtung eines Anbaus an die Schule mit 2 Räumen für die Ganztagsbetreuung zur Förderung angemeldet.

Im Falle der Bewilligung müssen die Maßnahmen bis zum 30.06.2021 begonnen und bis zum 31.12.2021 durchgeführt sein.

10.2 Anträge Windkraftanlagen

Anträge der Fa. Enertrag auf Errichtung von 2 Windkraftanlagen in Nordkirchen-Piekenbrock. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung des immissionsschutzrechtlichen Antrages sind bei der Gemeinde insgesamt 7 Widersprüche zu diesem Verfahren eingegangen, vorwiegend von benachbarten Grundstückseigentümern aus Lüdinghausen. Über diese Wider-

sprüche hat der Kreis Coesfeld zu befinden.

10.3 Bauliche Verdichtung Eichendorffstraße / Kaskampstraße

Nachdem bei der Verwaltung ein Antrag auf Hinterlandbebauung eines Grundstückes im nördlichen Abschnitt der Eichendorffstraße eingegangen ist, hat die Verwaltung die Anlieger in diesem Bereich nach ihrem grundsätzlichen Interesse an einer weiteren baulichen Ausnutzung ihrer Grundstücke befragt. Grundlage hierfür waren die beiliegenden Vorentwürfe, die bei einigem Interesse der Nachbarschaft später auch in einer gemeinsamen Besprechung weiter diskutiert werden sollen.

10.4. Strategiepapier zur angestrebten Siedlungsentwicklung in der Gemeinde Nordkirchen

Die Verwaltung hat durch das Büro planinvent – Büro für räumliche Planung – (Dr. Frank Bröckling) eine Ausarbeitung zur angestrebten Siedlungsentwicklung in der Gemeinde Nordkirchen erarbeiten lassen. Dieses Papier folgt einer Aufforderung der Bezirksregierung an die Kommunen, im Rahmen der derzeit anlaufenden Neuaufstellung des Regionalplanes Münsterland ihre gewünschte mittelfristige Siedlungsentwicklung in einem gesamtgemeindlichen Konzept begründet darzustellen.

Die Ausarbeitung steht kurz vor der Fertigstellung. Die Verwaltung wird sie allen Rats- und Ausschussmitgliedern digital zustellen, so dass dann einige Zeit später darüber in einem Ausschuss diskutiert werden kann.

10.5. Funkmast auf der Sportanlage Südkirchen

Auf dem alten Tennenplatz in Südkirchen wurde mit dem Bau des Antennenträgers begonnen. Damit sollten in absehbarer Zeit bestehende Funklöcher im Handynetze im Bereich Nordkirchen/Südkirchen geschlossen sein.

11	Anfragen der Ausschussmitglieder
-----------	---

Keine.

Christian Lübbert
Vorsitzende/er

Michael Baier
Schriftführer/in